

Ein Lied in die Gebärdensprache umsetzen

Ein Lied in die Gebärdensprache umsetzen



Naiara Llinin Pérez
Schulhaus Stägenbuck A3e
Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Planung und Vorgehen	3
2.1.1 Die Audition	3
2.2 Umsetzung	4
2.2.1 Alphabet lernen	4
2.2.2 Lied lernen	4
2.2.3 Plakat mit Alphabet zeichnen	5
2.2.4 Video filmen und bearbeiten	6
2.3 Meine Erfolge	7
2.4 Meine Schwierigkeiten	7
3. Schlussteil	8

1. Einleitung

Ich habe "die Gebärdensprache lernen" gewählt, da ich es wichtig finde, dass jeder eine Ahnung davon hat. Die Idee habe ich von meiner Cousine erhalten, da sie als Lehrerin in einer speziellen Schule für behinderte Kinder arbeitet und sie die Gebärdensprache mehrmals anwenden muss. Sie hat probiert es mir beizubringen, doch ich hatte nie wirklich Interesse daran. Ich habe mich dann mehr darüber informiert und habe festgestellt, dass es doch eine gute Sache ist. Da ich nie wirklich Zeit habe, habe ich es nicht geschafft, in der Freizeit zu lernen. Also habe ich mir überlegt ich könnte es gut als Abschlussprojekt machen.

Meine Ziele sind:

- einen Teil der Gebärdensprache / das Alphabet zu lernen
- ein paar Sätze der Gebärdensprache zu kennen
- die Gebärdensprache an einem Lied anzuwenden und dieses vortragen zu können

Ich erwarte von mir, dass ich alles rechtzeitig abgeben kann und eine gute Note bekomme.

Zuerst werde ich das Alphabet sowie die Sätze mit Hilfe vom Internet und mit Hilfe meiner Cousine lernen. Danach werde ich das Lied "A Thousand Years" in Gebärdensprache lernen. YouTube wird dabei mein Lehrmittel sein. Ich werde mich selber filmen beim Vorzeigen des Liedes und werde es danach auf der Webseite hochladen. Das Video wird von mir bearbeitet mit Untertiteln, damit es die anderen auch verstehen können. Ich werde selber ein Plakat mit dem Alphabet erstellen, d.h. die Hände selber zeichnen. Das Plakat wird dann als Foto auf der Webseite hochgeladen.

2. Hauptteil

2.1 Planung und Vorgedanken

Am Anfang wusste ich nicht richtig was ich machen wollte. Ich habe mir also Hilfe von meine Cousine geholt. Sie hat mir dann die Idee gegeben, die Gebärdensprache zu lernen und diese in einem Lied anzuwenden.

Ich habe mir also folgende Schritte überlegt:

- Internet-Recherche und mit Cousine sprechen
- Arbeitszeiten einschätzen, Zeitplan erstellen
- Planung machen
- Alphabet lernen
- Lied lernen
- Mich filmen
- Marktplatz vorbereiten

2.1.1 Die Audition

Der Tag an dem wir die Audition hatten, kam. Ich war sehr nervös, obwohl ich mich eigentlich gut vorbereitet hatte.

Nun war die Audition vorbei. Ehrlich gesagt fühlte ich mich vom Lehrer ausgelacht und kritisiert. Ich hatte mir sogar überlegt, mein Projekt zu ändern.

Als der Lehrer mich so komisch angeschaut hat, habe ich gedacht, dass mein Projekt irgendwie komisch war. Ich habe mir dann überlegt ein Buch mit Zeichnungen zu gestalten.

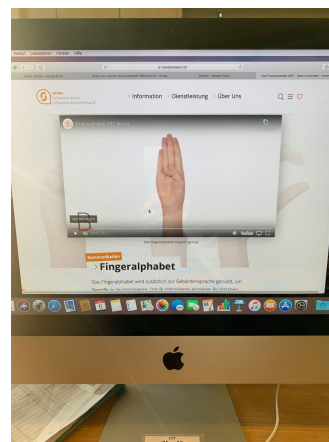
Eine lange Zeit habe ich überlegt, bis ich realisiert habe, dass es doch ein gutes Projekt war, keiner hatte das in den vergangenen Jahren gemacht.

2.2 Umsetzung

Also fing ich mit dem ganzen Prozess an. Ich habe immer probiert nach der Planung zu arbeiten. Als erstes habe ich mit der Planung erstellt. Ich würde jede Woche das Alphabet lernen bis ich es kann, danach würde ich mit dem Lied "A thousand years" anfangen. Am Schluss habe ich mir überlegt ein Plakat selber zu zeichnen, auf dem das Alphabet dargestellt ist. Genau so ist es abgelaufen, alles der Planung nach.

2.2.1 Alphabet lernen

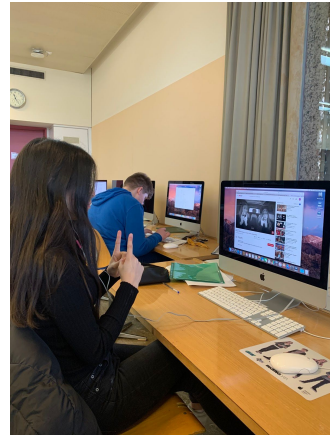
Ich habe mithilfe der Webseite "Schweizerischer Hörbehinderten Verband" das Alphabet gelernt. Ich konnte es zwar bereits als ich jünger war, auf jeden Fall auf Spanisch, ich hatte es aber leider vergessen. Für mich war es nicht so schwierig das Alphabet zu lernen. Wenn man den Willen dazu hat, kann man alles schnell und gut lernen.



2.2.2 Lied lernen

Als ich mit dem Alphabet fertig war, habe ich angefangen das Lied zu lernen. Ich hatte mir schon ein Tutorial auf Youtube ausgesucht. Ich habe mich entschieden verschiedene Videos anzuschauen um zu schauen ob alle gleich waren. Ich habe danach bemerkt, dass nicht alle gleich sind und ich musste mich für ein Video entscheiden.

Ich habe also das Video von SingingHandsUK gewählt, in diesem Video konnte ich alles richtig gut sehen und lernen, die Zeichen waren sehr gut dargestellt.

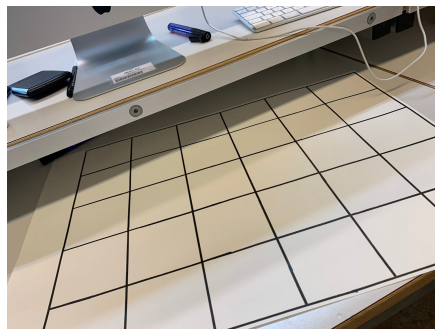
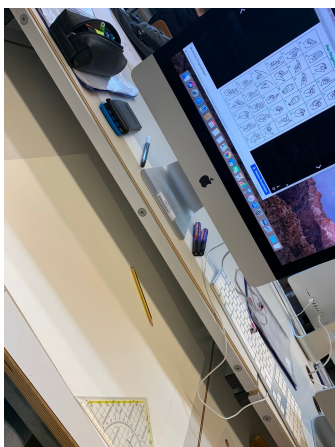


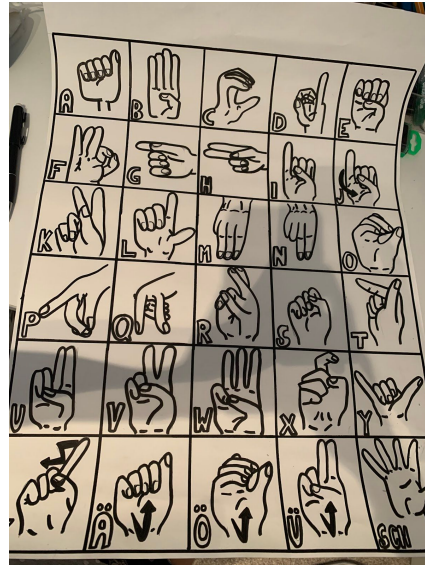
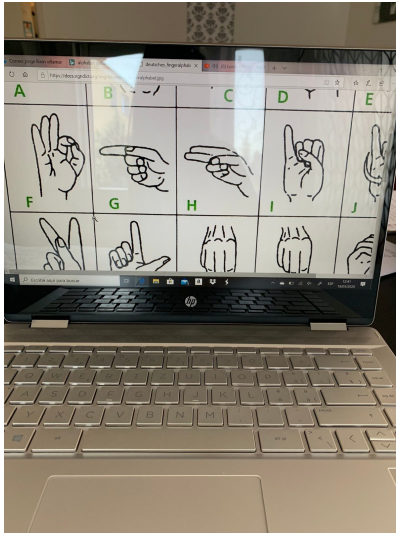
2.2.3 Plakat mit Alphabet zeichnen

Ganz am Anfang habe ich mir gedacht, es wäre einfacher für alle Marktplatzbesucher, beim Marktplatz ein Plakat mit dem Alphabet aufzuhängen.

Das Lied hatte ich schon auswendig gelernt also fing ich mit dem Plakat an. Ich habe auf Google ein Bild vom Fingeralphabet ausgesucht, danach habe ich es auf einem Plakat nachgezeichnet.

Zuerst habe ich die Quadrate gezeichnet, später habe ich angefangen die Hände zu zeichnen. Ich habe ungefähr 6 Lektionen gebraucht. Ich bin sehr zufrieden mit dem Resultat.





Endresultat



2.2.4 Video filmen und bearbeiten

Am 13. Juni habe ich das Video gefilmt. Ich habe die Hilfe meines Cousins und meiner Cousine gebraucht da es so einfacher für mich war. Das Wetter war sehr schlecht, trotzdem konnte ich es gut machen.

Damit alle verstehen können, was für Zeichen beim Video vorkommen, musste ich Untertitel setzen. Ich habe dafür die App InShot benötigt.



2.3 Meine Erfolge

Wie schon vorher erwähnt, bin ich mit meinem Projekt sehr zufrieden. Ich habe alle meine Ziele erreicht. Ich habe immer versucht nach der Planung zu arbeiten, so ist es auch aufgegangen.

Misserfolge hatte ich nicht, es ist alles sehr gut abgelaufen.

2.4 Meine Schwierigkeiten

Alles ist recht gut gegangen, trotzdem hatte ich ein paar Schwierigkeiten.

Am Anfang war ich mir nicht sicher ob das das richtige Projekt für mich war. Ich hatte mir sogar andere Ideen ausgedacht. Schlussendlich habe ich mich dazu entschieden, dieses Projekt zu machen, weil es eigentlich einzigartig ist und es bislang noch niemand gemacht hatte.

Das Coronavirus kam, wir mussten Zuhause arbeiten. Am Anfang dachte ich mir, dass es eine gute Idee wäre, aber mittlerweile hatte ich bemerkt, dass ich Zuhause eine sehr grosse Ablenkung hatte. Manchmal hatte ich echt keinen Bock etwas für die Schule zu machen, aus dem einfachen Grund, dass ich Zuhause war. Wäre ich alleine Zuhause und ohne Handy, hätte das viel besser funktioniert.

Zu den Schwierigkeiten könnte auch zählen, dass die Youtube Tutorials nicht ganz klar waren. Ich brauchte mindestens eine Lektion um das richtige Tutorial zu finden.

Den Marktstand würden wir auch nicht machen können aufgrund des Coronavirus. Es wurde eine Webseite erstellt, auf der alle Projekte vorgestellt werden. Ich fand das ein bisschen komisch, da ich mich schon für den Marktstand vorbereitet hatte. Ich musste meine Planung ein wenig abändern.

Glücklicherweise habe ich für all diese Probleme eine Lösung gefunden.

3. Schlussteil

Meiner Meinung nach ist mein Projekt sehr gut gelungen.

Ich habe alle meine Ziele erreicht und alles so gemacht wie ich es wollte. Ich hatte kaum Schwierigkeiten und das finde ich sehr toll. Ich würde mein Projekt auf jeden Fall weiterführen, dies ist aber leider nicht möglich. Könnte ich etwas abändern, wäre es die Corona Zeit. Sie hat mir sehr viel Zeit weggenommen, da ich nie wirklich Lust hatte etwas zu machen.

Hätte ich mehr Zeit gehabt, würde ich noch ein Buch erstellen mit ein paar Informationen zur Gebärdensprache.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Resultat. Ich würde jedem empfehlen, die Gebärdensprache kennenzulernen weil es wirklich ein spannendes Thema ist.